



Oktober 2022

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Der Sommer ist nun wirklich vorbei und auch wir kommen so langsam in die Gänge. Neben den kommenden Podcast-Aufnahmen und baldigen Lesungen bei PINK.ART realisieren wir auch unseren ersten Kurzfilm über die Geschichte der Bi+Community in Berlin. Gut Ding braucht Weile, deswegen wünschen wir euch viel Spaß mit unseren Tipps für kühle Tage!

Euer PINK.LIFE-Team

PINK.Ambassador



Cornelia Fleck

Die Theaterpädagogin beobachtet den Berliner Aktivismus genau und findet, Solidarität geht auch mit Achtsamkeit und Freude. Sie lebt den [Summer of Queerfulness](#). In ihrem PINK.LIFE Podcast "[T*Time](#)" lässt sie trans Personen zu Wort kommen, also fragen wir sie hier mal, warum.

Warum machst du bei PINK.LIFE mit?

Als alle queeren Orte geschlossen wurden - manche aus finanziellen Gründen für immer - wurde mir erst bewusst, wie wichtig unsere Szeneorte für die Community sind. Und plötzlich gab es PINK.LIFE als eine Art virtuellen Space. Auch wenn Online-Vernetzung kein Ersatz ist für Live-Kontakte, haben sich ungeahnte neue

Möglichkeiten aufgetan, und ich konnte endlich ganz simpel mit der Unterstützung von PINK.LIFE meinen Podcast umsetzen, von dem ich schon lange geträumt habe. Was für eine Bereicherung, dass ich nun mit all den wunderbaren trans Menschen plaudern darf.

Was fasziniert dich am Thema "trans"?

Dass es Kulturen gibt oder gab, in denen trans Personen ehrenvolle, teils schamanische Positionen zukamen, wundert mich nicht. Ich möchte in keiner Gesellschaft leben, in der es ausschließlich zwei Geschlechter und nur cis Personen gibt. In unserer Gesellschaft wird leider so gar nicht erkannt, welche ein Geschenk Menschen sind, die die Ordnung aufstören. Aber genau das tun trans Personen, oft gegen schmerzliche Widerstände aus der Dominanzgesellschaft. Aber nicht nur das Adjektiv trans hat Zauberkräfte, auch als Vorsilbe, wie zum Beispiel in transkulturell oder transformativ, überschreitet es Grenzen. Grenzen, die als klare Trennlinien fantasiert werden, werden durch die Vorsilbe "trans" blurry und das begeistert mich.

Gibt es einen Fun Fact über dich?

Kürzlich habe ich ein T-Shirt gesehen mit der Aufschrift: „I support women and cis women“ – großartig. Seither suche ich dieses T-Shirt. Wer mir dieses T-Shirt beschaffen kann, wird auf ein Heißgetränk, oder in meinen Podcast eingeladen. Zweiteres gilt allerdings nur für trans, wir cis müssen leider draußen bleiben.

Danke, Cornelia und wir freuen uns auf die kommenden Folgen!

Unsere Empfehlungen



GrGr

Nachwuchs für die Darkwave-Szene. Der Münchner bündelt auf seinem Album experimentelle Klänge mit tanzbaren Ohrwürmern.



ATAYI

Auf einem Roadtrip hat der Visual Artist zu sich selbst gefunden und kurzerhand seine Debüt-EP produziert.

Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Der Herbst ist da, von den Teelichtöfen wird abgeraten, also wollen wir euch intellektuelle Wärme spenden.

Unsere Kulturhistorikerin versorgt uns wie jeden Monat mit den Perlen aus den Weiten des Internets, sodaß wir weiterhin Kunst genießen können.



Sehen

["Streitraum" aus der Schaubühne](#)

Geschlecht und sexuelle Identität oder: die Lust an/in der Vielfalt

[Den Kunstkanon queeren?](#)

Essay bei Google Arts&Culture (englisch)



Entdecken

[Kurzschluss - Das Magazin.](#)

Schwerpunkt "Fantastisch, sexy, queer"

[Dazed digital](#)

The radical history of the queer fat liberation movement (englisch)



Hören

[Herstory](#)

Über die lesbische Malerin Rosa Bonheur

[ClassicalQueer](#)

Ein Podcast über Queerness und klassische Musik (englisch)



Lesen

[Queer and trans Women in American Music](#)

A brief history (englisch)

[„Jede Frau kämpft“](#)

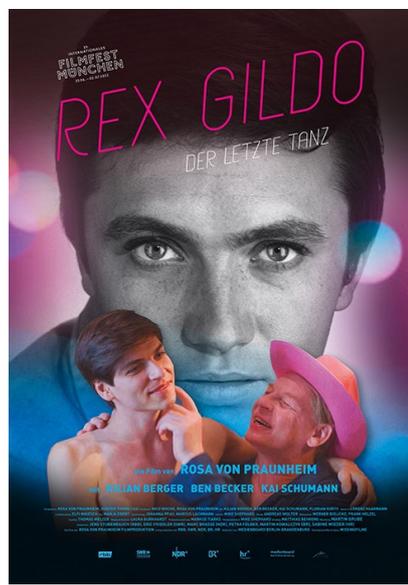
Die Autorin Jennifer Nansubuga Makumbi über Feminismus

Q*ino, T*V & Pink Dots



SOLL ICH DICH EINEM SOMMERTAG VERGLEICHEN?

Im Kino: Die queere Meditation über Liebe berührt v.a. durch die Performance von PINK.LIFE-Star Hassan Dib.



DER LETZTE TANZ

Im Kino: In bekannter Semi-Doku-Manier zeichnet Rosa von Praunheim das Leben vom schwulen Schlagersänger Rex Gildo nach.



THE WOMAN KING

Ab 6. Oktober im Kino: Im gewaltigen Amazonen-Epos beeindruckt neben Oscar-Gewinnerin Viola Davis auch die lesbische* 007 Lashana Lynch.



BROS

Ab 27. Oktober im Kino: Die erste schwule Hollywood-RomCom hat nicht nur eine 100% queere Besetzung, sondern ist erstaunlich witzig.

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern.
Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#).
Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS



Bildmaterial:
Woman King: Sony Pictures
Sommertag: Salzgeber
Bros/Rex Gildo: Filmposterarchiv
Kulturtipps: Unsplash

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Pappelallee 27
10437
newsletter@pinkdot-life.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 PINK.LIFE